

Leitfaden zur Gefahrenabwehr

CF65 IV
CF75 IV
CF85 IV



DAF

©201129 DAF Trucks N.V., Eindhoven,
Niederlande.

Im Zuge einer stetigen technischen
Weiterentwicklung behält sich DAF jederzeit
Konstruktions- und Ausstattungsänderungen
ohne Vorankündigung vor.

Vervielfältigung jeglicher Art (durch Nachdruck,
Fotokopie, Mikrofilm usw.) und/oder
Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist ohne
schriftliche Genehmigung von DAF Trucks N.V.
nicht gestattet.

LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

INHALT

	Blatt	Datum
1. SICHERN DES FAHRZEUGS	1-1	201129
1.1 Motor abstellen	1-1	201129
1.2 Hauptschalter	1-2	201129
1.3 Batterien	1-4	201129
1.4 Airbag	1-5	201129
1.5 Xenon-Beleuchtung	1-7	201129
1.6 Flüssigkeiten	1-9	201129
2. STABILISIEREN DES FAHRZEUGS	2-1	201129
2.1 Sitzeinstellung	2-1	201129
2.2 Fahrgestell mit Luftfederung	2-3	201129
2.3 Fahrerhausaufhängung	2-6	201129
3. EINKLEMMUNG BEHEBEN	3-1	201129
3.1 Fahrerhaustypen	3-1	201129
3.2 Fahrerhausabmessungen	3-2	201129
3.3 Kühlergrill öffnen	3-4	201129
3.4 Türen	3-5	201129
3.5 Lenkradverstellung	3-6	201129
3.6 Kabinenstruktur	3-8	201129



1. SICHERN DES FAHRZEUGS

1.1 MOTOR ABSTELLEN

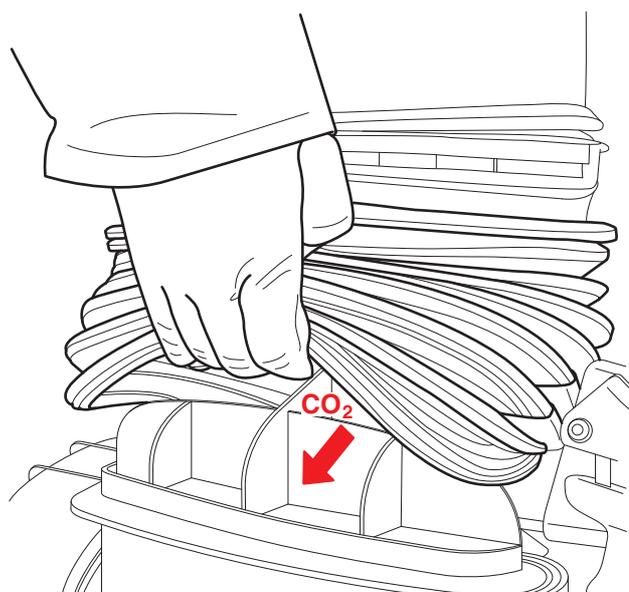
Zündschalter

Wenn der Zündschalter erreichbar ist, kann versucht werden, den Motor durch Ausschalten der Zündung abzustellen.

CO₂

Eine weitere Methode ist das Einblasen von CO₂ in den Lufteinlass. Der Motor bekommt somit nicht mehr genug Sauerstoff und wird abgestellt. Der Zugang zum Lufteinlass befindet sich hinter dem Fahrerhaus.

Zuerst muss die Gummidichtung angehoben und mit einem Feuerlöscher CO₂ in die untere Hälfte eingeblasen werden.



G001281

1.2 HAUPTSCHALTER

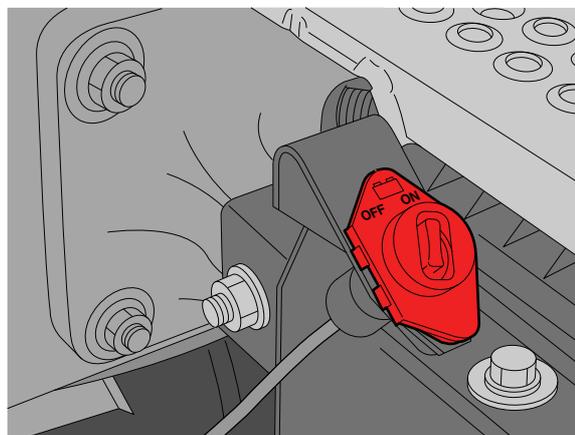
Je nach Fahrzeug-Ausführung kann der Hauptschalter mechanisch oder elektronisch ausgeführt sein.

Mit diesem Schalter kann die Stromversorgung des **Fahrzeugs** durch die **Batterien unterbrochen** werden (ausgenommen beim Fahrtenschreiber).

Elektronischer Hauptschalter

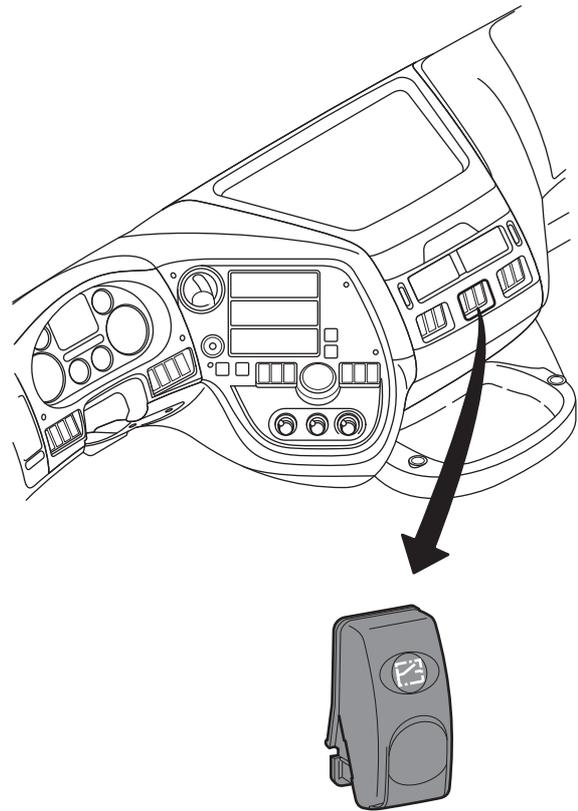
Der elektronische Hauptschalter schaltet nach dem Betätigen des Schalters nicht sofort aus. Die Abschaltung erfolgt mit einer Verzögerung von ca. 10 Sekunden. Dies ermöglicht den Nachlauf von unterschiedlichen elektrischen Systemen im Fahrzeug.

Der elektronische Hauptschalter (meistens in der Nähe des Batteriesatzes).



G001284-2

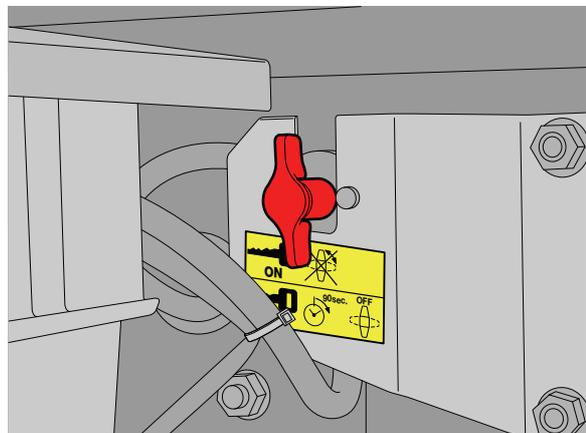
Wenn das Fahrzeug mit einem elektronischen Hauptschalter ausgestattet ist, gibt es auch einen Schalter an der Mittelkonsole des Fahrerhauses.



E504011-2

Mechanischer Hauptschalter

Bei mechanischen Hauptschaltern gibt es nur einen Schalter außerhalb des Fahrerhauses.



G001285-2

1.3 BATTERIEN

Lage der Batterien

Die Batterien befinden sich auf der linken oder rechten Seite des Fahrgestellrahmens.

Abklemmen der Batterien

1. Zündung ausschalten
2. Alle elektrischen Verbraucher ausschalten
3. Die Batterieabdeckung abnehmen
4. Die Batterieklemme vom Minuspol abklemmen
5. Die Batterieklemme vom Pluspol abklemmen
6. Die Plus- und Minuskabel zusammen halten, um mögliche Restströme, die in den Kondensatoren gespeichert sein können, zu entladen.
7. Die Kabel sichern; dabei sicherstellen, dass diese nicht in Kontakt mit den Anschlussklemmen kommen können.

1

1.4 AIRBAG

WARNUNG! Das Airbagmodul und der Sicherheitsgurtstraffer sind pyrotechnische Systeme, die eine explosive Ladung enthalten.



G001309

Fahrzeuge mit einem Airbag- und Sicherheitsgurtstraffersystem sind mit einem Aufkleber mit einem Airbagsymbol auf der Windschutzscheibe gekennzeichnet. Am Lenkrad ist ebenfalls eine Kennzeichnung "AIRBAG" angebracht. Fahrzeuge, die mit einem Airbag ausgestattet sind, verfügen gleichzeitig über automatische Sicherheitsgurtstraffer.

**1**

LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

Sichern des Fahrzeugs

Baureihe **CF65IV/75 IV/85 IV**

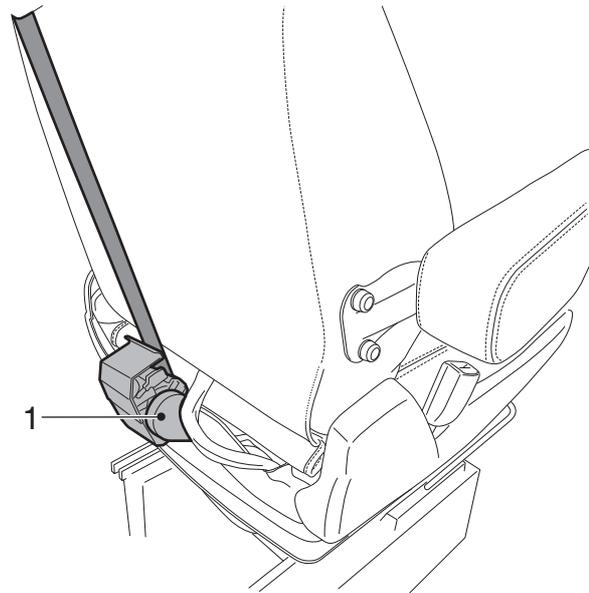
1

1 Sicherheitsgurtstraffer

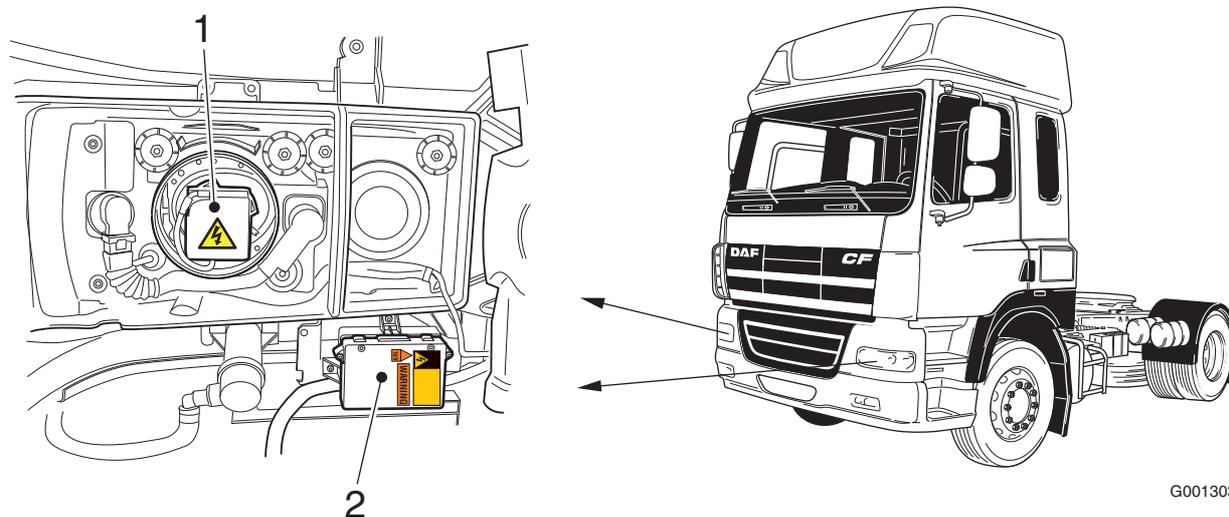
Der automatische Sicherheitsgurtstraffer befindet sich auf der Rückseite des Fahrer- und Beifahrersitzes.

Sicherheitsvorschriften

- Keine Objekte vor nicht ausgelösten Airbags platzieren
- Bevor eine Arbeit am Airbagsystem ausgeführt werden darf, müssen nacheinander:
 1. der Kontakt (Zündschloss) ausgeschaltet werden.
 2. der Hauptschalter muss ausgeschaltet werden
 3. die Batterieklemme muss vom Minuspol abgeklemmt werden.
 4. mindestens 30 Sekunden abgewartet werden
- Wenn das elektronische Steuergerät unter Spannung steht, darf auf keinen Fall eine elektrische Verbindung der Airbag- oder Sicherheitsgurtstraffer-Stromkreise gelöst werden.



G001312

1.5 XENON-BELEUCHTUNG

- 1 Xenon Zündeinheit
2 Xenon Vorschaltgerät

Anders als bei herkömmlichen Lampen, in denen das Licht mit einer Glühwendel erzeugt wird, entsteht das Licht in einer Xenon-Lampe durch einen Lichtbogen. Xenon-Lampen haben eine größere Lichtausbeute bei niedrigerem Energieverbrauch bei gleichzeitig längerer Lebensdauer. Die Xenon-Beleuchtung (pro Fahrzeugseite) besteht aus drei Teilen: Vorschaltgerät, Zündeinheit und Xenon-Lampe.

Vorschaltgerät

Das Vorschaltgerät (2) sorgt für die Zündspannung (ca. 1.100 V) und die Dauerspannung (ca. 85 V). Die 24-V-Spannung wird über einen DC-DC-Transformator erhöht.

Zündeinheit

Die Zündeinheit (1) wandelt die bereits hohe Spannung (ca. 1.100 V) des Vorschaltgeräts in eine noch höhere Zündspannung um (ca. 23.000 V). Diese Spannung ist erforderlich, um beim Einschalten der Beleuchtung den Abstand zwischen den Elektroden zu überbrücken und einen Lichtbogen in der Xenon-Lampe zu erzeugen. Sobald die Xenon-Lampe gezündet wurde, leitet die Zündeinheit die Dauerspannung (ca. 85 V) vom Vorschaltgerät weiter, damit die Lampe weiterhin leuchtet.



WARNUNG! Werden Arbeiten an der Xenon-Beleuchtung durchgeführt, ohne dass die Sicherheitsvorschriften beachtet werden, kann dies zu einem Stromschlag oder Verbrennungen und somit zu schweren Verletzungen führen. Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, bevor Arbeiten an der Xenon-Beleuchtung durchgeführt werden dürfen:

- Beleuchtung ausschalten.
- Zündung ausschalten.

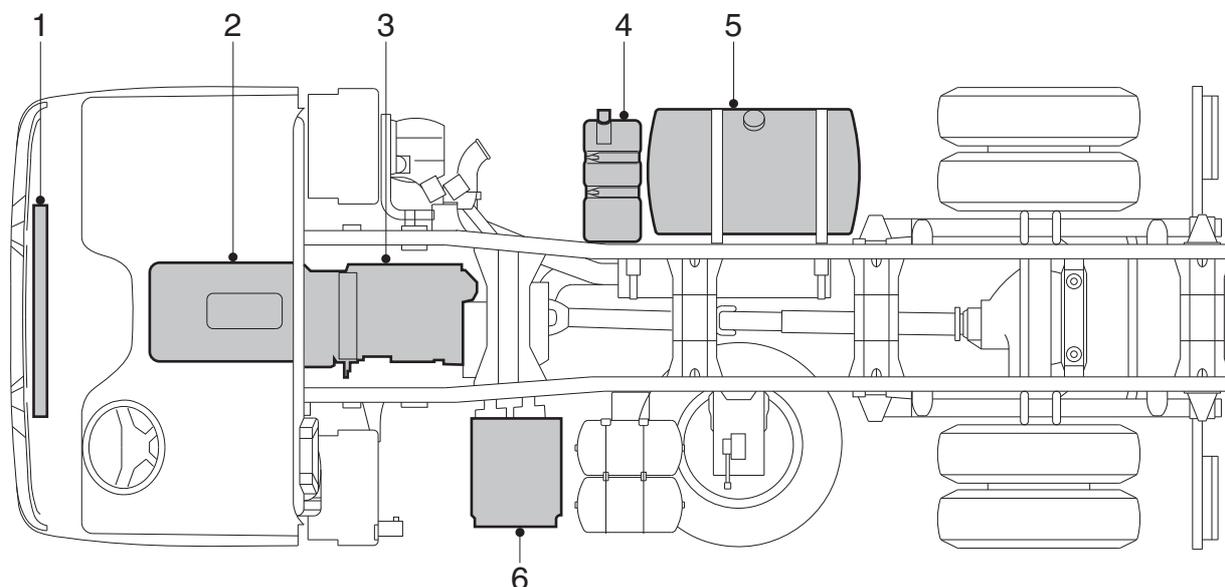


WARNUNG! Während des Betriebs werden Xenon-Lampen sehr heiß. Wird die Xenon-Lampe während oder nach dem Betrieb angefasst, können Verbrennungen und somit schwere Verletzungen entstehen.



WARNUNG! Xenon-Lampen sind mit einem Gas befüllt, um einen Überdruck zu erzeugen. Wenn die Lampe beschädigt wird, kann das Lampenglas zersplittern. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

1.6 FLÜSSIGKEITEN



K103074

- 1 Kühlmittel: 41 Liter
- 2 Motoröl: 39 Liter
- 3 Getriebeöl: 14 Liter
- 4 AdBlue: 100 Liter
- 5 Kraftstoff: Bis zu 1.000 Liter pro Tank
- 6 Batteriesäure

Kapazitäten und Position der Tanks sind vom Fahrzeugtyp abhängig.

AdBlue

AdBlue ist eine nicht entzündbare, ungiftige, farblose, geruchlose und wasserlösliche Flüssigkeit.

AdBlue ist eine Flüssigkeit, die zu 32,5 % aus Harnstoff und zu 67,5 % aus Wasser besteht.

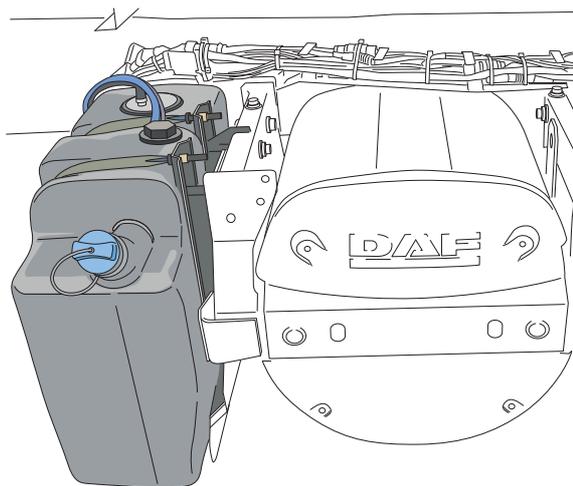
AdBlue muss den Anforderungen der Norm DIN 70070 entsprechen.

Hohe Temperaturen

Wird AdBlue im Tank über einen längeren Zeitraum auf 50° C erwärmt, können infolge des sich zersetzenden AdBlue Ammoniakdämpfe entstehen. Ammoniakdämpfe weisen einen stechenden Geruch auf. Aus diesem Grund ist das Einatmen von Ammoniakdämpfen, die möglicherweise beim Abschrauben des AdBlue-Einfüllverschlusses entweichen, zu vermeiden. Diese Konzentration an Ammoniakdämpfen ist weder giftig noch gesundheitsschädlich.

Niedrige Temperaturen

AdBlue gefriert bei Temperaturen von ca. -11° C.



i401824



WARNUNG!

Sicherheitsvorschriften AdBlue

- **Direkten Körperkontakt vermeiden.**
- **Bei Hautkontakt mit reichlich Wasser abspülen.**
- **Bei Augenkontakt mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.**
- **Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen; nicht zum Erbrechen bringen.**
- **Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.**

Vorgehensweise bei Verschütten

- **Mit viel Wasser abspülen.**

2. STABILISIEREN DES FAHRZEUGS

2.1 SITZEINSTELLUNG



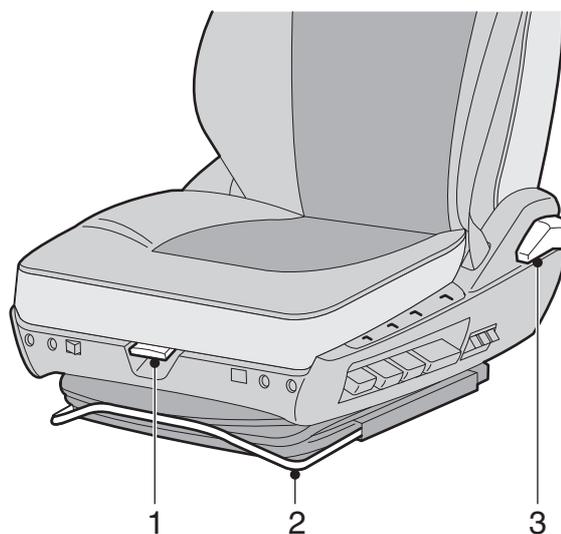
HINWEIS: Vor dem Ausbau des Sitzes prüfen, ob das Fahrzeug mit einem Airbag und somit einem automatischen Sicherheitsgurtstraffer ausgestattet ist.



HINWEIS: Der Sitz kann eingestellt werden, wenn der Luftdruck des Fahrzeugs mindestens 7 bar beträgt.

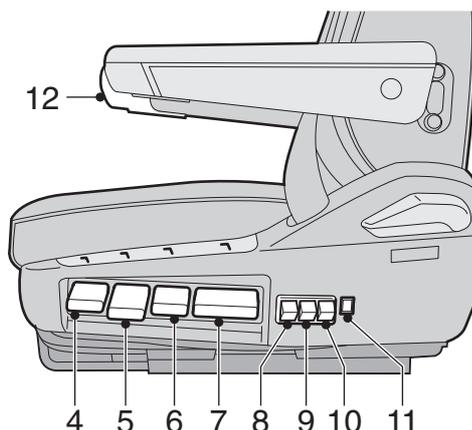
Sitzeinstellungen

1. Einstellung der Rückenlehne
2. Sitzverstellung vorwärts und rückwärts
3. Einstellung der Rückenlehnenneigung



G001294-2

4. Ein-/Ausstiegshilfe (Schnellkupplung)
5. Stoßdämpfereinstellung
6. Einstellung der Sitzneigung
7. Einstellung der Sitzhöhe
8. Untere Luftkammer der pneumatischen Lendenwirbelstütze
9. Obere Luftkammer der pneumatischen Seitenstütze
10. Seitliche Luftkammer
11. Sitzheizung
12. Verstellbare Armlehne (stufenlos einstellbar)



G001295



4. Ein-/Ausstiegshilfe
Schalter nach unten (Sitz in Fahrstellung): Der Sitz sinkt in die niedrigste Stellung.
Schalter nach oben (bei abgesenktem Sitz): Der Sitz bewegt sich in die zuletzt eingestellte Höhe.

LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

Stabilisieren des Fahrzeugs

Baureihe **CF65IV/75 IV/85 IV**

1



6. Einstellung der Sitzneigung



7. Einstellung der Sitzhöhe

2.2 FAHRGESTELL MIT LUFTFEDERUNG

Allgemeines

Bei Fahrzeugen mit Luftfederung erfolgt die Verstellung der Fahrzeughöhe über eine Fernbedienung. Die Fernbedienung ist an der Fahrersitzkonsole angeordnet. Diese Bedieneinheit kann nur betätigt werden, wenn die Zündung eingeschaltet ist.



HINWEIS: Sofern nicht anders angegeben, genügt ein einmaliges kurzes Drücken der Tasten.

Fernbedienung A



Zugmaschinenheck gewählt



Automatische Einstellung der normalen Fahrhöhe



Anheben des Fahrgestells auf voreingestellte Höhe



Wie M1, allerdings für unterschiedliche Fahrgestellhöhe



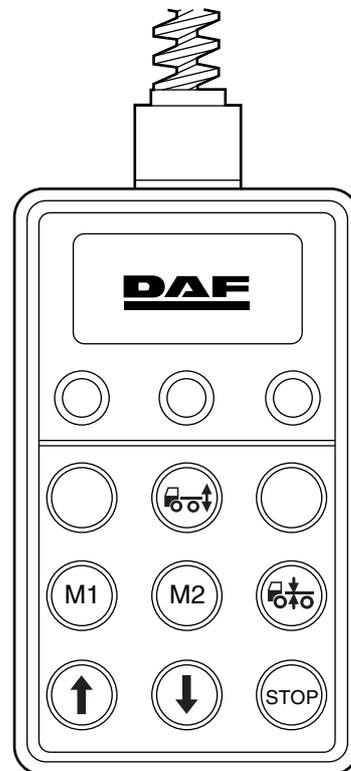
Anheben des gewählten Fahrgestells, solange die Taste gedrückt wird



Absenken des gewählten Fahrgestells, solange die Taste gedrückt wird

Stop

Alle Einstellvorgänge werden gestoppt



C900268

LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

Stabilisieren des Fahrzeugs

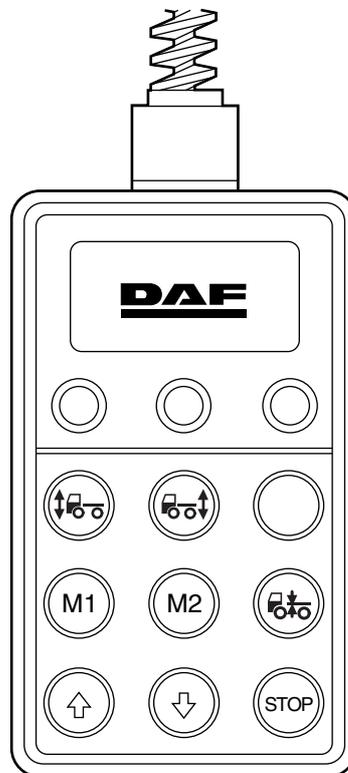
Baureihe **CF65IV/75 IV/85 IV**

Fernbedienung B

Die Fernbedienung B wird für Fahrzeuge verwendet, bei denen auch die Vorderachse mit Luftfederung ausgestattet ist.

1

-  Zugmaschinenfront gewählt
-  Zugmaschinenheck gewählt
-  Automatische Einstellung der normalen Fahrhöhe
- M1** Anheben des Fahrgestells auf voreingestellte Höhe
- M2** Wie M1, allerdings für unterschiedliche Fahrgestellhöhe
-  Anheben des gewählten Fahrgestells, solange die Taste gedrückt wird
-  Absenken des gewählten Fahrgestells, solange die Taste gedrückt wird
- Stop** Alle Einstellvorgänge werden gestoppt

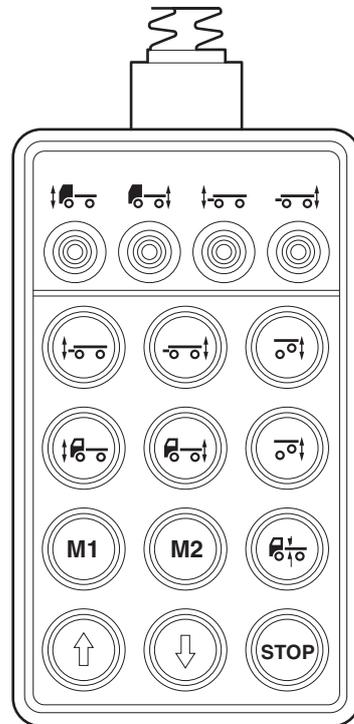


C900269

Fernbedienung C

Fernbedienung C wird für Fahrzeuge verwendet, bei denen die Vorderachse und der Anhänger/Auflieger über eine Luftfederung verfügen, sowie bei Fahrzeugen mit Achslastüberwachung.

-  Zugmaschinenfront gewählt
-  Zugmaschinenheck gewählt
-  Automatische Einstellung der normalen Fahrhöhe
-  Anheben bzw. Absenken der Nachlaufachse der Zugmaschine
-  Anhänger-/Aufliegerfront gewählt
-  Anhänger-/Aufliegerheck gewählt
-  Anheben bzw. Absenken der Nachlaufachse des Anhängers/Aufliegers
- M1** Anheben des Fahrgestells auf voreingestellte Höhe
- M2** Wie M1, allerdings für unterschiedliche Fahrgestellhöhe
-  Anheben des gewählten Fahrgestells, solange die Taste gedrückt wird
-  Absenken des gewählten Fahrgestells, solange die Taste gedrückt wird
- Stop** Alle Einstellvorgänge werden gestoppt



C900592-2

2.3 FAHRERHAUSAUFHÄNGUNG

Das Day Cab kann mit einer vollmechanischen Federung oder einer Kombination aus Luftfederung vorn und mechanischer Federung hinten ausgestattet werden. Das Sleeper Cab und das Space Cab können entweder mit vollmechanischer Federung oder mit Luftfederung vorn und hinten ausgestattet werden.

Absenken der Luftfederung

Wenn das Fahrzeug mit einer Fahrerhaus-Luftfederung ausgestattet ist, kann das Fahrerhaus abgesenkt werden. Das Fahrerhaus wird durch Abtrennen der Luftschläuche abgesenkt.



WARNUNG! Wenn die Luftschläuche getrennt werden, können die Schlauchenden herumfliegen und Verletzungen verursachen.



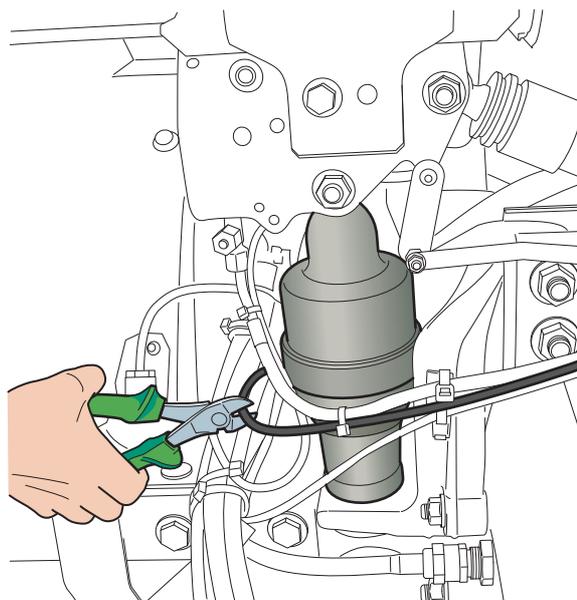
WARNUNG! Wenn die Luftschläuche der Fahrerhausaufhängung abgetrennt werden, wird auch die Luftversorgung für die Lenkradverstellung entfernt.



WARNUNG! Die Bewegung kann beim Absenken des Fahrerhauses unkontrolliert erfolgen.

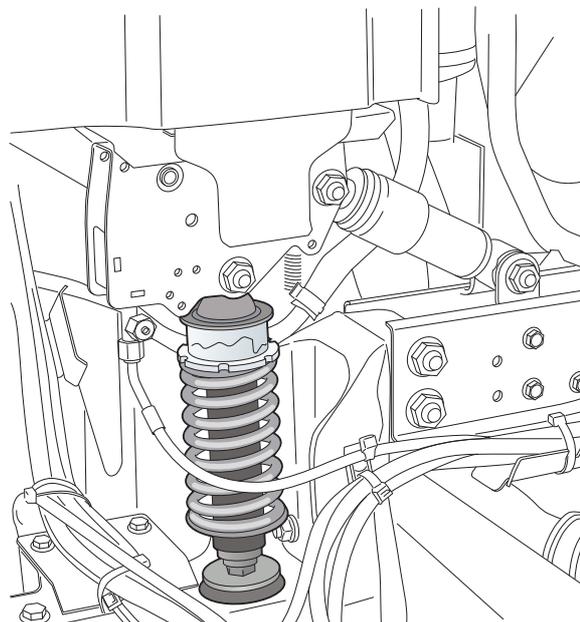
Hintere Luftfederung des Fahrerhauses

Trennen Sie den Luftschlauch zu den Luftfederbälgen der hinteren Luftfederung.



G001301

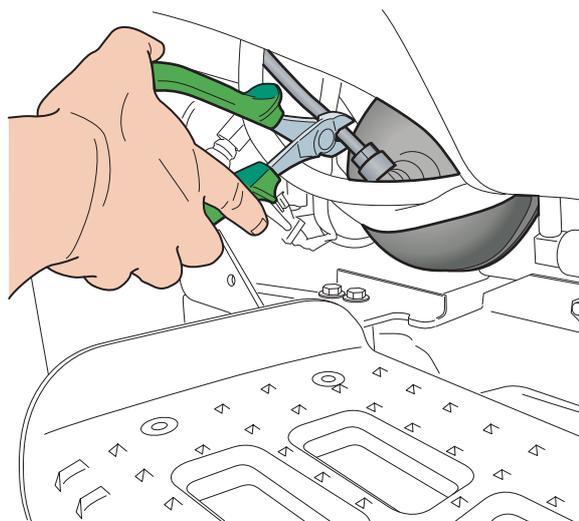
Hintere mechanische Federung des Fahrerhauses



G001313

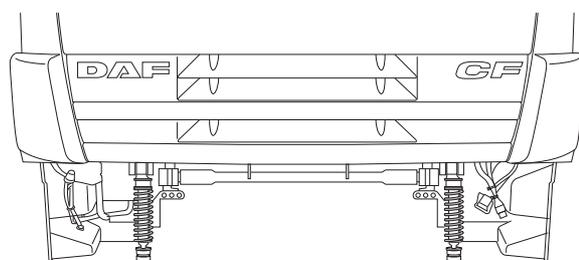
Vordere Luftfederung des Fahrerhauses

Trennen Sie den Luftschlauch zu den Luftfederbälgen der vorderen Luftfederung. Der Druckluftbehälter befindet sich unter dem Fahrerhaus und neben den Stufen.



G001302

Vordere mechanische Federung des Fahrerhauses



G001314

1

LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

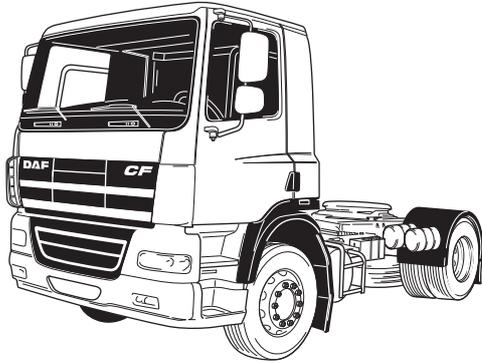
Stabilisieren des Fahrzeugs

Baureihe **CF65IV/75 IV/85 IV**

1

3. BEFREIEN EINES EINGEKLEMMTEN FAHRERS

3.1 FAHRERHAUSTYPEN



1



2



3

- 1 Day Cab
- 2 Sleeper Cab
- 3 Space Cab

G001140

LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

Befreien eines eingeklemmten Fahrers

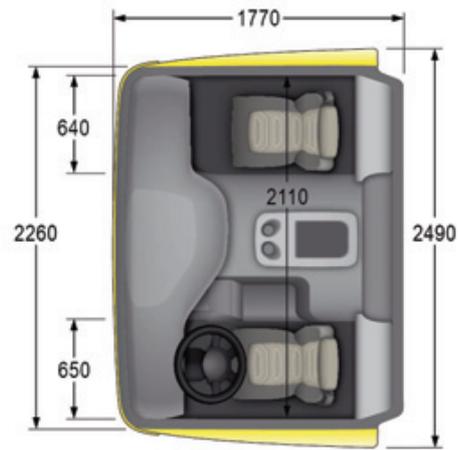
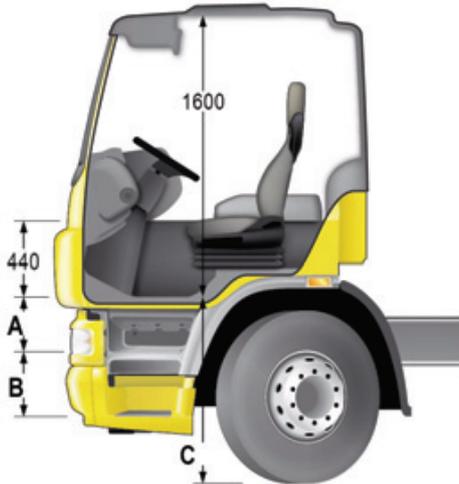
Baureihe **CF65IV/75 IV/85 IV**

3.2 FAHRERHAUSABMESSUNGEN

Die Außenabmessungen vom Boden variieren je nach Reifengröße, gewählter Federung, Last und Einstellungen.

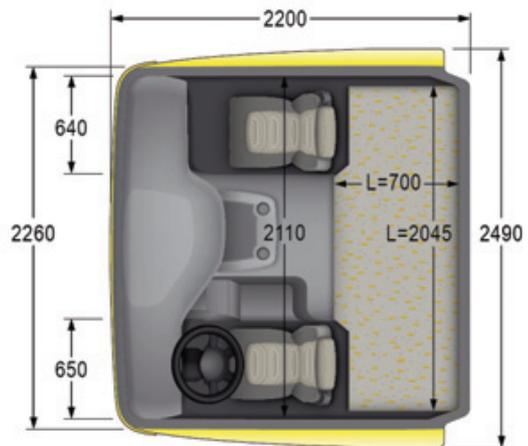
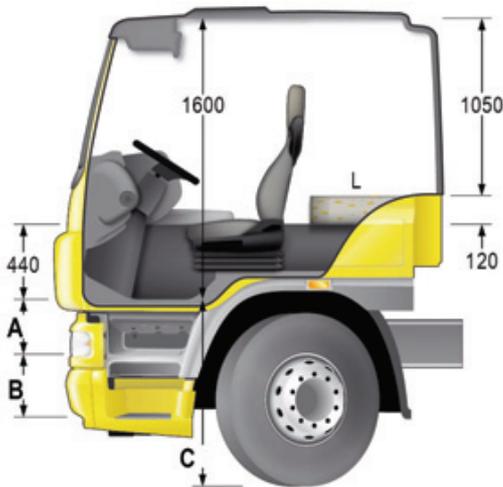
1

Day Cab



G001278

Sleeper Cab (Fernfahrerhaus)



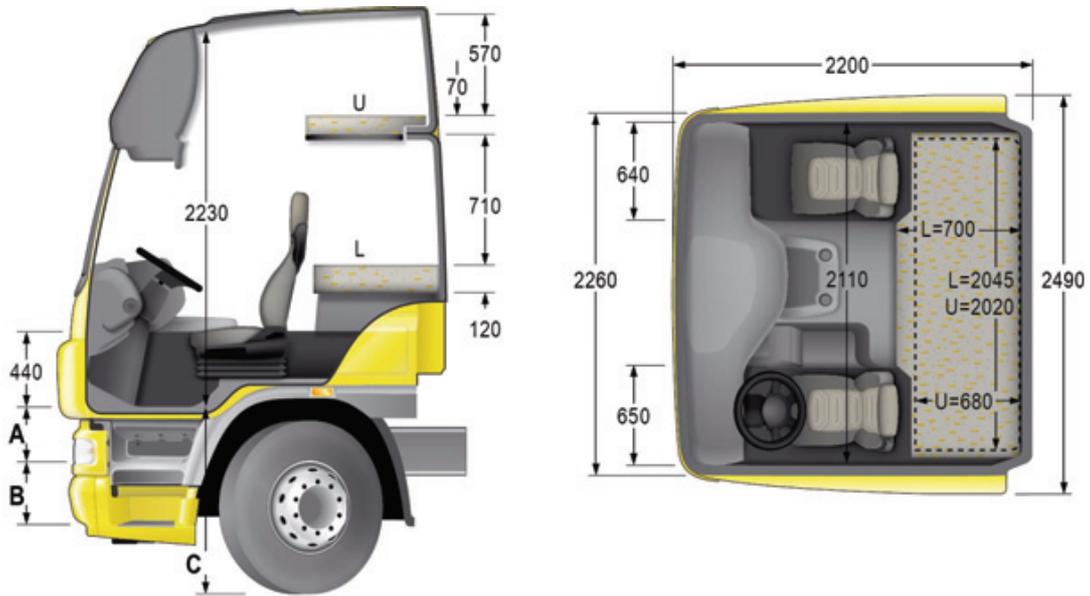
G001279

LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

Baureihe **CF65IV/75 IV/85 IV**

Befreien eines eingeklemmten Fahrers

Fahrerhaus vom Typ Space Cab



G001280

	CF65IV	CF75IV	CF85IV
A	325 mm	325 mm	375 mm
B	350 mm	350 mm	400 mm
C	1050 mm	1085 mm	1185 mm

1

LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

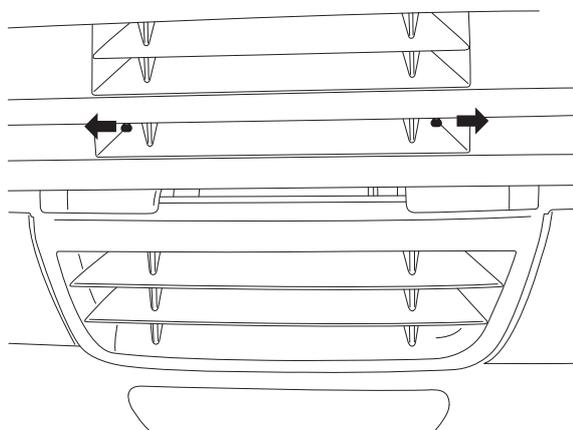
Befreien eines eingeklemmten Fahrers

Baureihe **CF65IV/75 IV/85 IV**

3.3 KÜHLERGRILL ÖFFNEN

Das Frontblech über dem Kühlergrill kann hochgeklappt werden. Dazu die beiden Riegel links und rechts im Kühlergrill unter dem Frontblech zur Seite drücken.

Das hochgeklappte Frontblech wird von einer Gasfeder in geöffneter Stellung festgehalten.



G001286-2

1

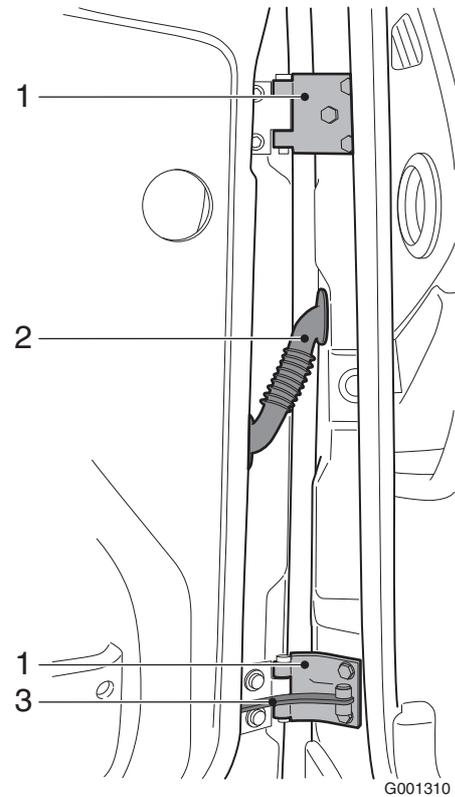
LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

Baureihe **CF65IV/75 IV/85 IV**

Befreien eines eingeklemmten Fahrers

3.4 TÜREN

- 1 Scharnier
- 2 Kabelstrang
- 3 Türbegrenzer



1

LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

Befreien eines eingeklemmten Fahrers

Baureihe **CF65IV/75 IV/85 IV**

3.5 LENKRADVERSTELLUNG

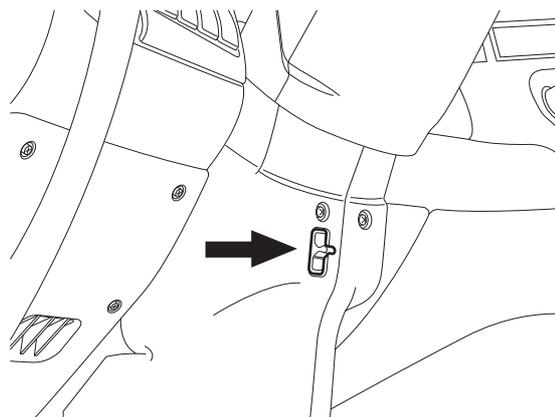
1



G001309



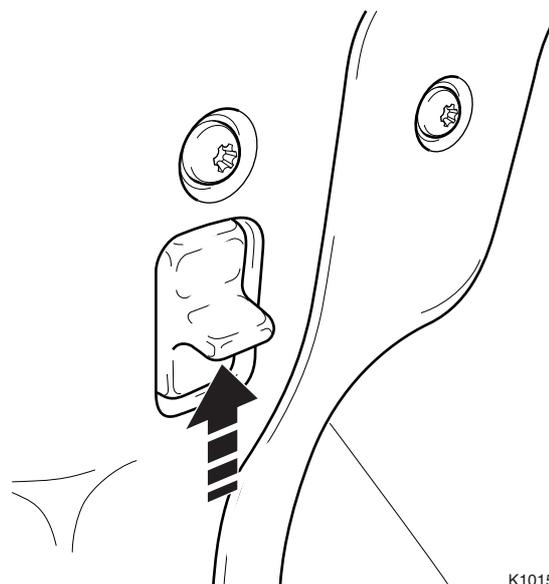
HINWEIS: Das Lenkrad kann eingestellt werden, wenn der Luftdruck des Fahrzeugs (Kreis 4) mindestens 7 bar beträgt.



G001293

Einstellen

Den Kippschalter nach oben drücken. Die Lenksäule wird zeitweilig entriegelt. Höhe und Neigung des Lenkrads können jetzt eingestellt werden.



Verriegeln

Den Kippschalter nach unten drücken. Die Lenksäule wird verriegelt.



HINWEIS: Während des Verstellvorgangs ist ein schwaches Zischen durch den Kippschalter hörbar. Dieser Schalter sorgt dafür, dass, falls vergessen wurde, die Lenksäule zu verriegeln, die Lenksäule ca. 20 - 30 Sekunden nach dem Drücken des Schalters wieder verriegelt wird.

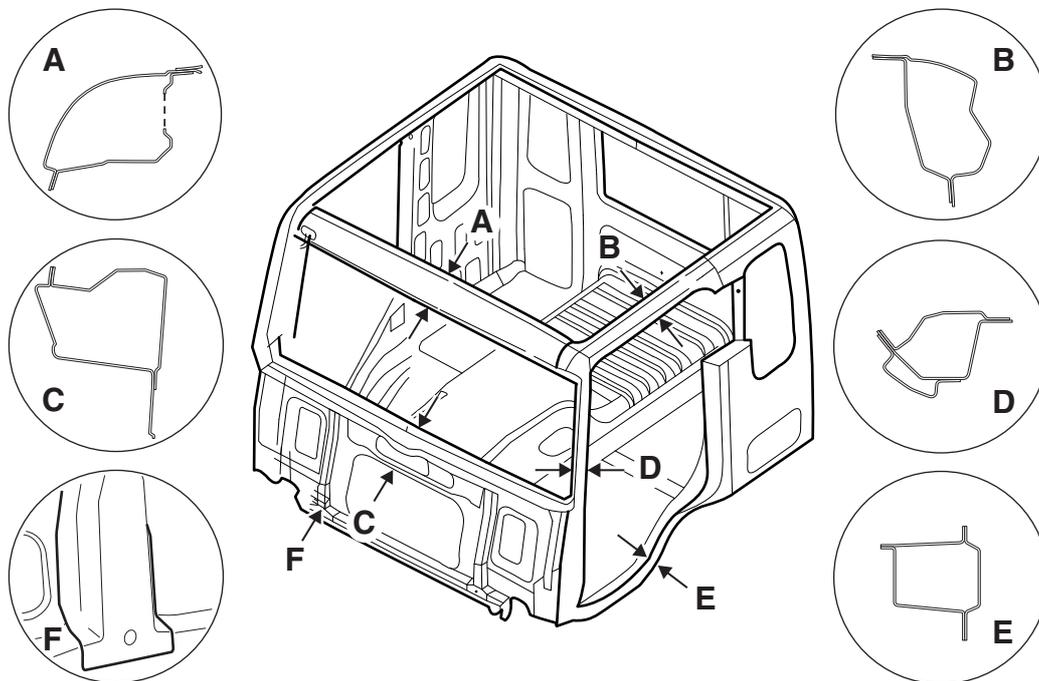
LEITFADEN ZUR GEFAHRENABWEHR

Befreien eines eingeklemmten Fahrers

Baureihe **CF65IV/75 IV/85 IV**

3.6 KABINENSTRUKTUR

1



G001283-2

